



*Worte Gottes sind wie Feuer und Axt*

## ***Das Wort Gottes wird uns richten am Jüngsten Tage***

*Das Gottesgericht durch das Gotteswort wird auf jeden Fall für uns alle kommen:*

*Für alles müssen wir irgendwann einmal bezahlen.*

Denn gleichwie der Regen und Schnee vom Himmel fällt und nicht wieder dahin zurückkehrt, sondern feuchtet die Erde und macht sie fruchtbar und lässt wachsen, dass sie gibt Samen zu säen und Brot zu essen, so soll das Wort, das aus meinem Munde geht, auch sein: Es wird nicht wieder leer zu mir zurückkommen, sondern wird tun, was mir gefällt, und ihm wird gelingen, wozu ich es sende.

*Jes 55, 10-11*

Wer an mich glaubt, der glaubt nicht an mich, sondern an den, der mich gesandt hat. Und wer mich sieht, der sieht den, der mich gesandt hat. Ich bin als Licht in die Welt gekommen, auf dass, wer an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibe. Und wer meine Worte hört und bewahrt sie nicht, den richte ich nicht; denn ich bin nicht gekommen, dass ich die Welt richte, sondern dass ich die Welt rette. Wer mich verachtet und nimmt meine Worte nicht an, der hat schon seinen Richter: Das Wort, das ich geredet habe, das wird ihn richten am Jüngsten Tage. Denn ich habe nicht aus mir selbst geredet, sondern der Vater, der mich gesandt hat, der hat mir ein Gebot gegeben, was ich tun und reden soll. Und ich weiß: Sein Gebot ist das ewige Leben. Darum: Was ich rede, das rede ich so, wie es mir der Vater gesagt hat.

*Joh 12, 44-50*

Denn siehe, sind meine Worte nicht wie verzehrendes **Feuer** und wie eine **Axt**, die den Felsen zerschneidet?

*Jer 23, 29*

Tu, was dein Herz gelüftet und deinen Augen gefällt, und wisse, das dich Gott um das alles vor Gericht ziehen wird.

*Pred 11, 9*

Jeder Baum, der nicht gute Früchte bringt, wird abgehauen und ins Feuer geworfen.

*Mt 7, 19*

**Wer Böses tut, der tue weiterhin Böses, und wer unrein ist, der sei weiterhin unrein; aber wer gerecht ist, der übe weiterhin Gerechtigkeit, und wer heilig ist, der sei weiterhin heilig. **Siehe, ich komme schnell und mein Lohn mit mir, einem jeden zu geben, wie sein Werk ist.**** Ich bin das Alpha und das Omega, der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende. Selig sind, die ihre Kleider waschen, dass sie Zugang haben zum Baum des Lebens und zu den Toren hineingehen in die Stadt. Draußen sind die Hunde und die Zauberer und die Hurer und die Mörder und die Götzendiener und alle, die die Lüge lieben und tun.

*Offb 22, 11-15*

Die Feigen aber und Ungläubigen und Frevler und Mörder und Hurer und Zauberer und Götzendiener und alle Lügner, deren Teil wird in dem Pfuhl sein, der mit Feuer und Schwefel brennt; das ist der zweite Tod.

*Offb 21, 8*



Die Kraft der Liebe wirkt auf zwei Wegen: Sie quält die Sünder, so wie ein Freund durch einen Freund Leid erfährt. Aber sie wird zu einer Quelle der Freude für alle, die ihre Pflichten einhalten.

*Hl. Isaak der Syrer*

*Oben: Jesus Christus, die gekreuzigte Liebe*



*Unser Gott ist ein verzehrendes Feuer.*

*Hebr 12, 29*